







199. Auction im städtischen Leihhause.  
bis auf Weiteres alle Wochentage von 9—8 Uhr.

### Berliner Kunst-Auktion.

Am 7. und 8. Mai, laut Illustrirtem Katalog 1268:  
**Collection Mar. Loevensohn-Brüssel.**  
210 Gemälde erster Künstler der Belgischen Schule, sowie Bronzen, Skulpturen, Kunstmöbel etc. Vorbesicht, am 5. u. 6. Mai von 10—2 Uhr.  
Katalog gratis von  
Rudolph Lepke's Kunst-Auktions-Haus,  
Berlin SW. Kochstrasse 28/29.

### Preußische Hypotheken-Actien-Bank.

Zufolge der großen erfolgten Annahme des vorangegangenen Vergleiches mit der Deutschen Grundschul-Bank in Berlin erlaubt die Annahme der für die Verhandlungen vom 19. und 20. Mai 1901 ab geschafften Kredite auf Abstempelung der Bankbriefe keine Garantie auf 80% des Kremserwerbs gegen Gehalt von 15% in neuen Actien geboten und bilden wie um Einziehung der betreffenden Stücke gar Bezeichnung in den betr. Verhandlungen in diesem Sinne.

bis zum 6. Mai a. e.,

wie wir uns auch bereit erfüllten, die erforderliche Abstempelung und den Umtausch leichten zu bejagen und jede weitere Auskunft zu ertheilen.

### Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co.

Dresden-A., Leipzig, Dresden-A.,  
Pragerstrasse 20, I. Petersstraße 17. Markt 9.

### Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäß Beschlusses der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1901 ist die Dividende auf Mark 50.— per Aktie festgesetzt worden, deren Einziehung gegen den Dividenden-Coupons No. 7 für 1900 bei folgenden Bankfirmen erfolgen kann:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,  
Becker & Co. in Leipzig,

Chemnitzer Bankverein in Chemnitz,  
Deutsche Bank in Berlin,  
H. G. Löder in Dresden.

Dresden, den 30. April 1901.

### Der Vorstand.

### Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport in Dresden.

Gemäß Beschlusses der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1901 ist die Dividende auf Mark 225.— per Aktie festgesetzt worden, deren Einziehung gegen den Dividenden-Coupons No. 10 für 1900 bei folgenden Bankfirmen erfolgen kann:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,  
Becker & Co. in Leipzig,

Chemnitzer Bankverein in Chemnitz,  
Deutsche Bank in Berlin,  
H. G. Löder in Dresden.

Dresden, den 30. April 1901.

### Der Vorstand.

### UNFALL-VERSICHERUNG

Einzel-, Kollektiv-, Radfahr-, Reise- und See-Reise-  
Unfall-Versicherung. Allgemeiner Deutscher  
Versicherungs-Verein

STUTTGART.

Gesamtreserven über 22 Millionen Mark.  
Monatlicher Zugang über 6000 Mitglieder.  
Prospekte und Versicherungsbedingungen kostenfrei durch:  
Die Subdirektion Dresden:

Kolberg & Richter, am See 38.

Loose zur 5. Classe 139. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Sichtung vom 6.—28. Mai

Höchstgewinn ev. Eine Million

empfohlen 1/4 A 250.— 1/4 A 125.— 1/4 A 50.— 1/4 A 25.—

Franz Kind & Co., Leipzig, Markt 8, I.

### Zur Hauptziehung

der 139. Königl. Sächs. Landes-Lotterie vom 6. bis 28. Mai e.

Höchstgewinn ev. 1,000,000 Mark,

empfohlen Kosten in der Eintheilung von 1/4 A 200.— 1/4 A 125.— 1/4 A 50.— 1/4 A 25.—

Albert Krahl, Jacobstraße 5, II.

1000000 Mark

zu gewinnen in der K. Sächs. Landes-Lotterie 5ter Classe (Sichtung 6. bis 28. Mai). Losse 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8 noch zu haben in der Collection von

Max Aumann, Reichsstraße 27.

Loose zur 5. Cl. 139. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Sichtung 6. bis 28. Mai. Höchstgewinn ev. 1.000.000.— empfohlen

Georg Röhr, Leipzig, Elßterstraße 9, part.

Soolbad Sulza I. Th. Eröffnung der Saison am 1. Mai.  
Post- und Eisenbahnstation Sulza unter der Tätigkeit der Städtebahnen.

Die Ausführung von rund 5000 qm Flächenarbeiten für den hiesigen Brillenbaubau soll erfolgen werden. Die Bedienungsunterlagen liegen im Handelsbüro der Unternehmungen hier, Blücherplatz 2, II., zur Einsicht und sind Ihnen gegen porto- und briefgebührte Einsendung von 20.— von dort bezogen werden. Die Ausfuhr hat in verschiedenem Umfang mit der Ruhrtal-Brücke auf "Hohenwörden" zum Schlossberg-Wall, den 13. Mai 03.  
11 Uhr vormittags einzuholen.

Leipzig, den 26. April 1901.

Röntgen, Eisenbahn-Betriebsdirektion 2.

Herausgabst. Forstverwaltung Radis

(Stadt d. Forst. Halle-Brücke, Vohn) verfehlt baldigst freihändig vertrieben  
592—900. Rei. Röntgen 1. Et.

beidecken darf u. gut —,

gerader Schlag nicht ausreichend.

**Auction.** Heute Sonntagvormittag, Rathen,

1 Spiegelbörsen, 1 ei. Weißtisch, 1 Seife

mit Seidenband, Bettwäsche mit Matratzen,

17 Bilder Brodhaus, Zeigtan, Meier, Göbel,

Wölfe, Herren-Anzüge, 2 Mäntelchen, 1 Peft,

2 alte Verdunkelungen versteigert werden.

Versteigerung am 2. Mai 1901.

Auction, heute Nachmittag 3. Mai.

4 Stück seiner Terracotten

Wichtig für Händler und Privat!

**Große Auction**

v. Teppichen u. Gardinen

Freitag, den 3. Mai, früh 10 Uhr ab im

Zoo. Windmühlenstraße 14:

ca. 150 Fenster seines Gardinen

und Stores, in weiß und crème,

25 Teppiche, Tapisse, Servietten, etc.

50 Taf. abges. weiße Tafelunterschriften.

H. Müller, Kast., i. g. Pohle, Brühl 8.

**Cigarren u. Waren**

aller Art vertrieben und beworben

Auktionshaus Scheps, Ellengasse 80, I.

**Norwegen** kombinierte Eisen-,

Stampfer-, Waggon- u.

Gärtner-Büro durch

F. Beyer's Hause-Bureau.

Bergen und Christiania, Filialen

in Trondhjem, Stavanger u. Stockholm.

**Hausloofte** zur Hauptzeit 1. 8.—200.—

„ „ „ nach Verhältniss

(Ausplattung einer 1 Millionen Wert ohne Risiko) empfiehlt die Collection von George Meyer in Leipzig, Reinhardt Str. 40.

**Sanatorium** und Wissenschaft-

Haushaltsgeschäfte (inklusive Kaufladen, etc.)

**Schloss** Konsum- u. Arbeits-

Eigenschaften, d. s. das

Best-San-Zettel, Karlsruhe u. Ber.

im Thüringer Walde, nach Weimar.

**Hôtel Schwert**, Weesen

am Wallenber.

Unitar. — Wollwaren, —

Sez. und Damenröcke, — Gürtel, —

Gürtel, — Elektrische Belichtung,

Telephon, — Ovalmalerei auf Papier, —

Penkopfsatz von Str. 6.— an.

Alp. Zillener, Veit.

**Sommerfrische**

in Thüringen (Schleiz), 1 Stunde Fahrt

von Leipzig, nächst Höhe der

Walden und Weißer nach Leipzig reist nach

die Expedition dieser Station.

Heute nach in Leipzig - Neustadt,

Treidner Straße 49, II., untergetragen.

**Lothar Eras,**

prakt. Arzt.

Bundart und Geburtsbäder.

für Kinder. Vibrationsmassage, etc.

Dr. Eras, empfohl. i. F. Richter, vormitt. 13. II.

Periodisch geprüfte Massenheile

empfiehlt sich Höhe Straße 25, 2. Et.

Massenheile empfiehlt sich Gräberstr. 16, I. Et.

Massenheile Nordstr. 22, II. Et. Links.

Vergl. gr. Massenheile i. Gräberstr. 24, III.

Massenheile, geprüft, Gräberstr. 7, pr. engl. 16.

8. Straße, gep. Massenheile, Gräberstr. 13, 3. Et. I.

Massenheile Gräberstr. 12, II. Et.

Restbestände und ältere Muster

mit bedeutender Preisermäßigung.

**Trink-Eier**

vom Bunte, 18. J. frisch unter Glasur,

verfehlt, 60 Stück je 4.-50.— incl.

Verordnung, frisch gegen Nachnahme

G. Lanwe, Remslestr. 18.

Dr. Löber und die Badedirektion.

Man achtet beim Einkauf  
auf den Namen VOGELEY



**VOGELEY-**

### Pudding-Pulver

Die Pudding- & 25. H. und 10 Pf. der Qualität  
des Pulvers. Ein kleiner Teil Pudding-Pulver  
genügt nicht nur viele delikate Leckereien, son-  
ders auch sehr einfache und doch köstliche Speisen, die  
auf kleinen Budgeten leicht und sogar  
ihren Geschmack so unvergleichlich schmecken  
lassen.

### Flammeri-Pulver

Die Pudding- & 25. H. und 10 Pf. der Qualität  
des Pulvers. Ein kleiner Teil Pudding-Pulver  
genügt nicht nur viele delikate Leckereien, son-  
ders auch sehr einfache und doch köstliche Speisen, die  
auf kleinen Budgeten leicht und sogar  
ihren Geschmack so unvergleichlich schmecken  
lassen.

### Backpulver

Die Pudding- & 25. H. und 10 Pf. der Qualität  
des Pulvers. Ein kleiner Teil Pudding-Pulver  
genügt nicht nur viele delikate Leckereien, son-  
ders auch sehr einfache und doch köstliche Speisen, die  
auf kleinen Budgeten leicht und sogar  
ihren Geschmack so unvergleichlich schmecken  
lassen.

General-Vertretung: Paul Hilgenberg, Leipzig, Rathausring 11. Fernspr. 4224.

**R.L.Caillers**

**Schweizer Milch-Chocolade**  
ist anerkannt die Beste.

Vorlage: Feines Aroma, absolute Reinheit des Rohproduktes, grösste (Violette) 100 grm. Tafel 50 Pfennig.

Nährkraft, leichte Verdaulichkeit, besondere Preiswürdigkeit.

Aeratisch empfohlen für Kinder u. Convalescenten. General-Agentur: Tiefenb. & Brockmann, Frankfurt a. M.

**Flöge & Co., Tapisserie Leipzig,**  
Grimmaische Strasse 2

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 221, Donnerstag, 2. Mai 1901. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Ausschreibung.

Für den Neubau eines Veterinär-Institutes für die Universität an der Seite vom Blaibachufer und der Einschüsse sollen:

Die Zimmer-Arbeiten einst. Lieferung der Materialien vorgelegt werden.

Die Bauteile-Arbeiten können im Universitäts-Gebäude (Rektorat) gegen Entgegenseitung von 10,- bis 15,- für Ausführung beworben und die Zeichnungen im Bürobüro an der Mandstraße eingestellt werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Zimmerarbeiten für das Veterinär-Institut“ postiert an das Universitätsamt bis zum

8. Mai 1901, Rmch. 5 Uhr abzugeben. Dieelbe Muster bis zum 18. Februar Mosais sinden.

Das Univ.-Rektorat behält sich jedoch Entscheidung vor.

Leipzig, am 27. April 1901.  
Königl. Universitäts-Rektorat.  
Riemer.

### Ausschreibung.

Für den Neubau eines Holzbaracks für die Psychiatrische und Neurologische Klinik der Universität, Blaibachufer Nr. 20, sollen die Groß- und Maurerarbeiten einst. Lieferung der Materialien vorgelegt werden.

Die Bauteile-Arbeiten können im Univ.-Rektorat (Rektorat) gegen Entgegenseitung von 10,- bis zur Ausführung beworben und die Zeichnungen auf dem Bauwerke eingestellt werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Groß- u. Maurerarbeiten für die Holzbaracke bei der Klinik“ postiert an das Univ.-Rektorat, einzureichen. Dieelbe bleiben bis zum 18. Februar Mosais sinden.

Das Univ.-Rektorat behält sich jedoch Entscheidung hierüber vor.

Leipzig, am 30. April 1901.  
Königl. Univ.-Rektorat.  
Riemer.

### Aufgebot.

Es hat der Sozialrechts-Beamte Röhn in Leipzig bei dem Königlichen Amtsgericht Leipzig das Konkursverfahrens zur Herstellung der Todesfeierlichkeiten folgender verstorbenen Personen eingeleitet bestreitig, nämlich:

1. bei am 28. April 1847 zu Magdeburg geborenen Leopold Robert Grabau.

2. bei am 8. Februar 1849 ebenfalls zu Magdeburg geborenen August Max Grabau.

Das Gericht hat den Antrag stattgegeben.

Das Todesfeierlein vor dem hiesigen Gerichte wird

Montag, den 3. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr bestreitig.

Es ergiebt hieraus die Bestellung:

1. an die aufgeführten Verstorbene, sich spätestens im Urnengräberhaus zu melden, währendst der Todesfeierlichkeiten zu erfüllen werden.

2. an alle, die Rostock über Leben und Tod jener Verstorbene zu ertheilen vermögen, schriftlich im Todesfeierlein dem Richter August hierüber zu eröffnen.

Leipzig, am 20. October 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A<sup>2</sup>.

Schöbel.

Bl.

Zur Blatt 4872 des Handelsregister, die Firma Max Heinrich in Leipzig betr. ist keine eingetragen worden, doch Herr Heinrich Maximilian Heinrich als Inhaber aufgeführt, daß der Kaufmann Herr Hugo Albert Wolf in Leipzig Inhaber der Firma gewesen, daß ein Kommanditist in das Handelsregister eingetragen, daß die Gesellschaft am 24. April 1900 errichtet worden ist und daß die Firma Max Heinrich nachläuft.

Leipzig, am 30. April 1901.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Unter das Vermögen des Kaufmanns Johann Friedrich Krügel in Leindenau, Altmühlstraße 7, schließen Inhaber der Baumaterialien- und Zimmereihandlung unter der Firma des gestorbenen Hrn. Friedrich Krügel, ist heute, am 30. April 1901, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Bernaller: Herr Rechtsanwalt Dr. Wöhner hier, Reichsrat. 1.

Montagmorgen am 30. Mai 1901, Vormittags 11 Uhr.

Hausratseliste bis zum 4. Juni 1901, Vormittags 11 Uhr.

Abbildungserlaubnis am 18. Juni 1901, Vormittags 11 Uhr.

Öffener Auctus mit Wettbewerbsfikt. bis zum 30. Mai 1901.

Königl. Amtsgericht Leipzig, Abt. II A<sup>2</sup>.

Geburtsjahr 5. L. den 30. April 1901.

Da dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Louis Helft, Inhaber der Porzellan-Herstellung- und Porzesswarenhandlung unter der Firma Louis Helft hier, Marktstraße 10, Wohnung Schillerstraße 7, wird die auf den 4. Mai 1901, Borna, 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgericht, Hörsaalstraße, Hofzollstrasse 5 anberaumte Todesfeierlichkeitsfeier zur Überarbeitung des bestehenden und Wahl eines neuen Gläubigerentschusses auf Antrag des Herrn Konkursverwalters,

auf den 22. Mai 1901, Vormittags 11 Uhr, verlegt.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A<sup>2</sup>.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Maria Schindler, Inhaber einer Seiden- und Baumwollwarengeschäft in Leipzig, Wintergartenstraße 11, Wohnung: Georgstraße 30, wird nach Abschluß des Schlichtungsvertrages aufgehoben.

Leipzig, den 29. April 1901.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A<sup>2</sup>.

### Bersteigerung.

Freitag, am 3. Mai 1901, Vormittags 11 Uhr fallen im Grand Salons in Schmöckwitz 650 Stück Porzessen verschiedenste Vasen und Urnen, sowie eine große Ansammlung verschiedener Modelle.

Versteigerung gegen Entgegenseitung von 10,- bis zur Ausführung beworben und die Zeichnungen im Bürobüro an der Mandstraße eingestellt werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Zimmerarbeiten für das Veterinär-Institut“ postiert an das Universitätsamt bis zum

8. Mai 1901, Rmch. 5 Uhr abzugeben.

Dieelbe Muster bis zum 18. Februar Mosais sinden.

Das Univ.-Rektorat behält sich jedoch Entscheidung vor.

Leipzig, am 27. April 1901.

Königl. Universitäts-Rektorat.

Riemer.

### Konkursverfahren.

Unter das Vermögen des Buchhändlers H. Drachemer in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des Buchhändlers H. Berger in Brandenburg, in Hennigsdorf, Königl. Hofbuchhändler, wird heute, am 29. April 1901, Nachmittags 6/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bernauer: Agent A. Wartens in Brandenburg.

Über das Vermögen des





# Wichtige Anzeige!

Es kommen von heute ab bis zum 30. dieses Monats eigens für das weniger begüterte Publikum, sowie für die, welche durch den langanhaltenden Winter infolge Arbeitslosigkeit stark in Notleidenschaft gezogen wurden, folgende Warenposten zum Gelegenheitskauf. An Händler und Wiederverkäufer wird nichts abgegeben.

Ein großer Posten Herren-Anzüge	früher b. u. 10.— 15.— 25.— 28.— 33.— 40.— 47.— Mark jetzt nur 6.— 8.— 12.— 14.— 20.— 25.— 30.— Mark
Ein großer Posten Herren-Ueberzieher	früher b. u. 10 $\frac{1}{2}$ — 15.— 25.— 34.— 42.— 51.— Mark jetzt nur 6.— 9.— 11.— 16.— 21.— 26.— 31.— Mark
Ein großer Posten Knaben- und Herren-Hosen	früher b. u. 1 $\frac{1}{2}$ — 2 $\frac{1}{4}$ — 4 $\frac{1}{2}$ — 6.— 8.— 11.— 13.— 15.— 18.— Mark jetzt nur 50.— 1.— 2 $\frac{1}{2}$ — 3.— 4.— 6.— 7.— 8.— 10.— Mark
Ein großer Posten Knaben- und Herren-Jaquettes und Juppen	früher b. u. 8 $\frac{1}{4}$ — 5.— 6.— 8.— 12.— 18.— 21.— 24.— Mark jetzt nur 2.— 2 $\frac{1}{2}$ — 3.— 4 $\frac{1}{2}$ — 7.— 9.— 10.— 11.— 13.— Mark
Ein großer Posten Knaben- und Burschen-Anzüge	früher b. u. 3 $\frac{1}{4}$ — 4.— 7.— 9.— 12.— 15.— 18.— 24.— Mark jetzt nur 1 $\frac{1}{4}$ — 2.— 3.— 5.— 7.— 9.— 11.— 13.— Mark

für Kellner: Schwarze Fracks, prima Stoffe, nur Mf. 7.— an.

Einzelne Herren-Westen aus Buckskin, Cheviot, Satin, per Stück nur Mf. 1 $\frac{1}{4}$ .  
Knaben-Paletots, Knaben-Waschanzüge, Winter-Ueberzieher, Schlafröcke, Winter-Juppen

für jedes nur annehmbare Gebot.

Leinen- u. Lüstre-Sachen, Hansjuppen, Loden-Juppen zu halben Preisen, Herren-Anzüge u. Hosen von früherer Saison à tout prix. — Knaben-Anzüge, die schönsten Sachen für jedes Alter, für ein Spottgeld.

Die innehabende Etage aus 12 großen Räumen ist billig zu vermieten.

Die gesamte Geschäfts- und Comptoir-Einrichtung, Bügel, Stellagen, Tische u. s. w. billig zu verkaufen.

Bersäume Niemand, diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Nur in der  
**I. Etage.**

Nur in der  
**I. Etage.**

Der Verkauf ist an den Weih-Sonntagen geöffnet.

## Veilchen-Seife

Herrlich nach Veilchen duftend!  
Die beliebteste aller feinen Toiletteseifen,  
**Preis 50 Pfg.**  
Schlimpert & Co., Leipzig.

Detailverkauf Markt 10 (Kaufhalle), sowie in allen deutschen Städten bei den durch Plakate kennzeichneten Verkaufsstellen.

## Höhenluftkurort Bärenburg, Sächs. Erzgeb.

630 Meter über der Ostsee, Bahnstation Kipsdorf.  
Post, Telegraph und Telephonverbindung am Ort. Herrliche Lage mittler im mellenweiten Hochwald. Von ärztlichen Kurstellen ganz besonders empfohlen. Renommiert höchst, Befinden und Begeisterung.

**Gründung 1. Mai.**

Gasthof und Pension Bärenburg,

Se. E. Höber.

Pension Julius Alexander-Haus.

Logir und Pension „Villa Bergfried“.

Logirhaus „Waldbau“.

**Dr. Georg Greif's Kuranstalt**  
Serkowitz-Oberlössnitz bei Dresden.

Heimleitung: Dr. Elektrotech., Licht, Luft, Wasser (aller Art), manuelle u. maschinelle Gymnastik (Orthopädi.), Massag., D. ganze Jahr geöffnet. Prop. Dr.

## Stahl- und Moorbad Lausigk. (Herrmannsbad.)

Stärkste Stahlquelle Mitteleuropas. Herrliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Unterarmath, Nerven- und Frauenleiden. Saison vom 10. Mai bis Ende September. Prospekte durch die Salzernstaltung.

## Theresienbad

Luxeurort Eichwald (Erzgebirge), 429 Meter über dem Meeresspiegel.

Gesamte Hydrotherapie, Elektrotherapie (elektr. Lichtbänder u. Zweibänder), Massage, Heiligymnastik, Diät- und Terraineuren. Grösster Confort, elektrische Beleuchtung, Dampfheizung, 2 Gebäudeströme. Im Restaurant-Contracte Logis für Reconvenentes u. Erholungsbedürftige. Station Teplitz mittelst elektr. Bahn in 40 Min. zu erreichen. Prospekte soziale gratis die Badeverwaltung.

Leitender Arzt M. U. Dr. Alfred Frank.

## Sassnitz

Luftkurort und Seebad „Ribnitz“

an Mecklenburg. Küste, 5 Stdn. von Berlin u. Hamburg. Nähe meilenweise Laub- u. Kiefernwaldungen. Wohliggedeckter Park, Promenade und Radfahrwege. Fischerrei, Angel- und Jagdgelegenheiten. Wassersport, Dampfverbindungen nach meilenweitem Ostseebad auf dem grossen in Verbindung mit der Ostsee stehenden Saaler-Bolden (Haff), vier Aerata, Apotheke. Telefon-Verbindung. Billige Wohnungen mit und ohne Pension. Nähere durch den Vorstand des Gemeindelützigen Vereins.

L. A. H. Eggelsbrecht.



## Rackow,

Haushaltsdörfer. 2. Edle Crimimatische Str., Schreibmaschinen, Briefmarken, Rechnungsmaschine, Buchdruck, Briefkoffer, Rechner, Stenographie, Rechenelektre, Maschinenrechner. Einzelne jederzeit. Prospekte folgen.

**C. Schmidt,**  
Markt 9.  
Kurse f. Herren u. Damen, schreiben, Buchführung, Rechnung, Stenographie, Maschinenrechnen. Beg. jeder. Prop. sel.

**Tachy**, Wandschreiber, 2. Obergeschoss, Schreibmaschinen, Briefkoffer, Rechner, Briefkoffer, 10 M. Tafelkast. Et. w. nachgew.

**Stottern** heißt deutschr. B. Vogel, 2. Et. 1. Klasse, Briefkoffer, 6. I.

**Aufänger-Cursus**

für Erwachsene, 30 Stunden. Honorar 6.—

Der Unterricht beginnt Sonnstag, 2. Mai.

Abend 8 Uhr in der Rauhe. Fortbildungsklasse (Dr. Röhn), Markt 13, II.

Gebühren, Stenographenverein v. 1846.

Jugend-Variete leitet jenseit Frankreichs von 1. Ab. Sprecht. 7.—8. Raum.

Dr. Gauß, Auguststr. 10, II. L.

Im Privatkindergarten des Fröbel-Vereins Hospitalstr. 25, p. r. werden noch Bäbelinge aufgenommen. Großer Garten steht zur Verfügung. Delle, gelinde Räume, neue Spielmittel und liebenswerte Pflege. Angelika Hartmann, Gen.-Doch.

## Tanz-Unterricht

von Gustav Preller.

Am 11. Mai c. den Sommerzirkel für Damen und Herren. Werth-Ausscheidung ab 10—6 Uhr Gymnastische Straße 22. Präsentationen für Walzer } Am 9. Mai c. eng. für Studirende u. ältere Personen ein Separaturzirkel.



Lager von Billards neuesten Systems. Tisch-Billarda, innerhalb weniger Sekunden zum elegantesten Speisetisch zu verwandeln. Bälle, Tuch, Kreide, Queues, Queuesleder, Kleber.

## ARMOUR'S Fleisch-Extract

ist das ausgiebigste Präparat dieser Art.

Zu haben in Colonial- u. Delicatessen-Geschäften.

ARMOUR & Co., grösste Schlachterei der Welt.

Hauptdepôt: Selig & Thomas, Färberstr. 10. Flurpreis 8328.

## 75,000 Fl. Sect

In Qualität, brillant, mosserab, werden von einer bebenbaren Rheinischen Sectkellerei

bei Wohlauer in Flaschen von 12—50 fl. & 1/2 fl. mit 1 A. incl. Emballage ab Leipzig

vor Eintritt der

Schaumweinsteuer

abgezogen. Garantie für reinen Traubenein und Vollbarkeit. Probeflaschen der Wohlauer.

Möckel & Grosser, Leipzig.

## Flaschenbiere der Aktienbierbrauerei Gohlis

aus reinem Malz und Hopfen gebraut,  
wollkundig und saftig, ohne jeden Zusatz von  
Zuckercouleur oder irgend welchen Surrogaten  
liefern die Brauerei direkt aus Haus und Speise:

### Gohliser Lagerbier,

hell oder dunkel, in längst bekannter besser Qualität.  
20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 2.40, 20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 2.—

### Gohliser Märzenbier,

Saisonbier, goldgelb, ganz vorzüglich, neuzeitliche Einführung.  
20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 2.40, 20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 2.—

### Gohliser Pilsener,

Spezialität der Brauerei und amerikanisch bestes  
Deutsches Pilsener, leichtes helles Leichtbier, an Qualität und Geschmack  
völlig unvergleichbarer Ersatz für echte Pilsener.

20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 2.50, 20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 2.20

### Gohliser Bayrisch,

nach Münchener Art gebraut, hell, nach Culmbacher Art gebraut, dunkel,  
garantiert ohne jeden Zusatz von Zuckercouleur.

Diese Bier hat besonders langer Altbier, und vollmundig und frischen Geschmack  
eines wirklich reinen und vorzüglichen dunklen Biere  
hier empfohlen werden.

20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 3.—, 20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 2.60

### Gohliser Erlanger,

hier leichtes Hefebier in Münchener Art gebraut.

20 Flaschen  $\frac{1}{2}$  Flüssig M. 1.40.

Alle Biere werden in Originalflaschen in den Räumlichkeiten der Brauerei  
ohne Verlust an Kohlensäure geliefert.

## Aktienbierbrauerei Gohlis.

Fernsprechanschluss Nr. 105.

Täglich frischgekochtes.

### Spargel,

la Mainzer u. Gonzenheimer,  
prima frische Morecheln.

### ff. Pökkelungen

junge ital. Hähnchen.

### ff. gemähte Gänse und Enten,

frisch, Wurstküche.

große junge Zwiebeln, la fette Kochküche  
empfiehlt nur in besten Qualitäten billig

Ernst Krieger, Burgstr. 16.

### Frischer Spargel

täglich 2 mal frisch  
a Pfund 45 und 70 Pf.

### Gebr. Hübner,

Br. Sächs. Fleischkanten.

Grimmaischer Steinweg 14.

Grimmaische Straße 30, 32.

### Caviar

Ural. à Pf. 4.50, 5, 5.50 M.

la Mirand. à Pf. 6, 8, 10, 12, 14 M.

la Beluga à Pf. 16 M.

Welselungen à Pf. 15 M. Caviardinen billig.

Zardellen à Pf. 10, 10, 100 M.

2 Pf. Sardinen — 65; Mirand. 1.

2 Pf. Gr. Gr. 45; Zander. — 35.

Malbowle v. Waldm. à Pf. 1.—

Nicolasstr. 2.

Kiessig & Co.,

Feinster Astrachaner

Malossol-Beluga-

Caviar

von früher Jung, per Pfund 13, 15, 18, 20, 22.

6 M. und höher empfiehlt die Br. Caviar-

handlung v. M. Boer aus Berlin, nur gut

Stoff, Caviar, Schellack, Gold, Weiß, Rosé, Blau.

Feinste Isländer Fettgeringe

— weißlich delikat — S. 25 M. jenseit

Sommer-Walz-Kartoffeln

— sehr reichlich — à Pf. 15 M.

Bitte im eigenen Interesse einen Bericht

zu machen.

Hugo Seidel, Güterstraße Nr. 14,

Ed. Caviardinenstraße.

Verkäufe.

Billen, herrschafts-, Zins- und

Geißtäschner, sowie Baupläne

bei im Katalog zu verkaufen

A. Uhlemann, Berlin. 7, 1. Teleph. 5369

Johannisthal-Garten

mit schönen Blockhäusern, an der Stephan-

straße, Nr. 71, Büro 1, zu verkaufen

Leipziger Straße 12.

## Zu verkaufen

### vornehmer Herrschaftssitz ersten Ranges

an einem der herrlichsten Seen der sächsischen Vorbergen, beworrend schön und reizend gelegen, von 44 Hektar  
auslandlich umfasst, verfügt über ein großes, ausladendes Gewölbe und eine Wasserfläche.  
Widderstein. Das Schloß, den höchsten modernen Ansprüchen an elegante Wohnlichkeit, Eleganz und Hygiene  
gewidmet, gewährt idealen Aufenthalt während des ganzen Jahres. Park in höchster Schönheit, Gemüsegarten mit Gemüsegarten,  
Wirtschaftshof, Viehdorf mit Viehställe, Reiterhof, Schafstall, Schafstall mit 100 Ställen, untergebracht in  
Gesamtfläche von 5 Hektar, welche eine Kapazität von M. 500.000.— zu leisten gehören sind, beliebig unter

M. P. 3643 durch Rudolf Mosse, München, eingeladen.

### Fabrikbauplatz,

großen Kaufhaus und Eisenbahn-Bahn, für handwerklich geschickten  
Fabrikbau von 5 Stockwerken, ca. 90 Meter Länge, mit reichem Nordlicht,  
Tempelanlage, großer Hofreite.

Zu die Baupläne gekennzeichnet sind, kann man sofort benennen.

Räbergs beim Seitzer Rudolphstraße 2, II. Stock. Ansprechender 1803.

### Villa-Verkauf.

In sehr günstiger Lage von Gohlis ist eine

große, hochelegante Villa

mit großem Garten u. Stallung zu verkaufen. Adr. u. T. 211. Egy. d. Bl. erh.

### Verkaufe

ein villenartiges 6-Familien-Hausgrundstück, im Villenviertel von  
Gohlis. Wohnumgebung geprägt, mit geprägten Hypotheken bei einer Bezahlung von

15.000 M. Einzelner Gelegenheitsfall!

Offer unter U. 32 in die Expedition dieses Blattes.

Weil dauernd abwesend,

verkauft in solide Hände bei  
geringe Anzahl, mehr villenartig,  
groß, Zuschuss mit gut eingerichtet. Colonial-Gesch. u. Brauerei-Weinkellerei.

in schützender Lage Dresdens bei Blasewitz befindet, hat es nur kleine, leicht vermietete  
Wohn. I. einz. Hyp. 4 $\frac{1}{2}$ % lange fest; Restkauferd. kann auch auf 4 $\frac{1}{2}$ % lange fest.

Offer unter U. 32 in die Expedition dieses Blattes.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Schöner sächsischer Schrebergarten am  
Schlossberg liegt in persönlich zu verkaufen.  
Räbergs bei Ferdinand. Adr. 21, v. r.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 150.000 M.

Bücherbergstr. 27 am Schloss. Preis  
preiswert zu verkaufen. Offerten abholen unter W. 24.

Gegen u. Bauland,

ca. 4000 M. m. ca. 60.000 M.  
bit. Wert. 80.000 M. u. m. Wohlgebr. Brau-  
fabrikation in Böhmen, Wert 15



# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 221, Donnerstag, 2. Mai 1901. (Morgen-Ausgabe.)

**Schild.**, tücht. junger Kaufmann, 30., kann sich durch Geschäftsräume (Gebäude an der Wallstraße) eine gesicherte Zukunft schaffen. Wer folgt, die eine zielstreite Vergangenheit bejagen und die besten Arbeiten erreichet haben, werden ihre Erfolge unter U. 200 in die Expedition dieses Blattes eintragen.

Gebüro, Zeit. 25, 2000. A. Baudöpfer, möglichst bei Kürschn. Görlitz u. zu leit. Off. u. C. 4 Goldschmiedestraße 16, L.

**Private-Verbindung** Leipzig-Nordost, Leipziger-Strasse 10, Haus Johanneksweg, bekannte.

## Agenturen.

**150** monatl. und mehr verbreiten freie-  
same Herren als

### Platz-Inspectoren

durch Verbindung unserer Lebens- und Kinder-Vere.-Gesellschaft. Wollten kommen her Abt. u. 1. 197 in die Expedition dieses Blattes eintragen.

### Vertreter-Gesuch.

Ein leistungsfähiges

Bremer Cigarren-Haus sucht zum Betrieb seiner Fabrikate speziell an die Sommer-Stabakademie gerüttelte tüchtige Vertreter unter rechtschaulichen Bedingungen.

Erfolgen unter U. 265 in Rudolf-Mosse, Berlin.

Tüchtiger, bei der Kundenschaft gut eingeführter

### Vertreter

für

Bradforder Wollgarne

gesucht. Nur Herren, welche bereits mit Erfolg in der Branche thätig gewesen sind, wollen Offeren mit Referenzen erreichbar unter U. 3099 an Hassenstein & Vogler, L.-G., Leipzig.

Brandstädter, erfahrener

### Vertreter

für Leipzig

und Umgebung, der bei Großstädten und kleinen Kolonialwarenhändlern gut eingeschätzt ist, wird von ihr leistungsfähiger übernommen.

### Cigarrenfabrik,

welche in der Weißgl. von A. 21.—65 A. 40.—selbst, gesucht.

**Erfahrung ohne Kapital.** Herren und Damen haben langlebigen Dienst bei angestammter Belebung. Zu erfragen Königstrasse 9, Unterg. rechts.

### Vertretungen,

lohnende,

für Leipzig sofort gesucht von jungen Kaufmann. Geschäftseröffnung event. nicht ausgeschlossen.

Offeren unter P. C. 2 an Volkmar Küster, Seitzer Straße 35.

Ein gebor. hannoveraner, kl. mit großen Geschäftskünsten, wünscht die

### Vertretung

eines größeren Betrieb oder Firma, event. Badergründl, gleich, welche Branche, in Hannover zu übernehmen.

Offeren u. H. V. 907 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Kaufmann kann gefragt werden.

Ein erfahrener, tüchtiger Kaufmann, welcher Praktikanten zur Seite stehen, auch Stelle als Baderleiter, aber nicht. Beste. Offeren unter U. 127 in die Exp. d. Bl.

### Offene Stellen.

#### Vertretungsberechtigten

#### Referendar

per 1. Juni 1901 oder später gesucht.

Rechtsrat Dr. Quell, Leipzig, Brühl 4, L.

### Architekt,

täglich, vereinzelt, für interess. Kunden gesucht.

Prakt. Architekt-Curien gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Techniker, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8. 17 Hassenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Wissenschaftler, gebürtig, für interess. Kunden gesucht.

Rechtsrat mit Gehaltsabkommen, unter

8.

## Junger Kaufmann sucht Beschäftigung

ungefähr 20 J., engl. von 6 Uhr Nachm. bis 12 Uhr. für Geschäft. u. Fertig. der Wälder für Gewerbetreibende. Gell. Offiz. n. U. 185 Exp. d. Bl.

## Energischer Kaufmann,

26 Jahre alt, mit einer Reihe von Jahren Procurist und Disponent einer großen Ebenen: Maschinenbau, reparationsfähig, kann in allen handelsmäßigen Angelegenheiten, auch ähnliche Vertrauensstellung. Besitzt einen an einer ersten gewissenhaften Kraft die basierend gründig ist, werden gebeten, ihre Werken unter U. 175 in die Expedition dieses Blattes überzulegen.

## Buchhalter,

der eins. u. dopp. ital. amerik. Buchführung möglich. Gebüchernden Eisenstrasse. Maschinenarbeiter, nicht vor 1. 6. über 1. 7. Stellung.

Off. Offizier werden unter T. 22 in die Expedition dieses Blattes erufen.

Zweiter Kaufmann und Correspondent, Spanisch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift, auch selbständige Stellung vor 1. Juli er. Wohl lange im Ausland, Brasilien, Frankreich und Belgien. Offizier unter U. 174 in die Expedition dieses Blattes.

## Kaufmann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem (Woll-) Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

Young German, thoroughly conversant with English, and having knowledge of French and a little Spanish, at present in a London firm, wants position as

## German and English correspondent.

Offices under No. Z. 1339 to be addressed to the Exp. of this paper.

### Contorist,

Mitte 20er, welcher jetzt ein handelsbetriebenes Institut in ant. Grösse befreit hat, länger Zeit ohne Verd. w. dritter gebrachte Herren Stelle bei dritter Anpr. p. Ant. Wohl eine Stelle auf Contor ab. Lager, esst. würde auch dort Abschlagsstelle annehmen. Wohl Zeugn. nach. Gell. Offizier werden unter Z. 2307 in die Expedition dieses Blattes.

## Kaufmann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Contorist,

Mitte 20er, welcher jetzt ein handelsbetriebenes Institut in ant. Grösse befreit hat, länger Zeit ohne Verd. w. dritter gebrachte Herren Stelle bei dritter Anpr. p. Ant. Wohl eine Stelle auf Contor ab. Lager, esst. würde auch dort Abschlagsstelle annehmen. Wohl Zeugn. nach. Gell. Offizier werden unter Z. 2307 in die Expedition dieses Blattes.

## Kaufmann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

Sachbearbeiter mit jahrmäßiger Contorstellen vertraut, Reprographiefähig, besitzt etwas Kenntnis der englischen u. französischen Sprache und ist ein seltener Arbeitsmarkt. Gell. Off. erh. u. U. 424 Exp. d. Bl.

## Jung, geduld. Mann,

Unterschrift, nicht Stellung als Correspondent (Deutsch, Englisch u. Französisch) oder Weisender in jedem Geschäft. En. spätere Verbilligung. Offizier u. U. 188 in die Expedition dieses Blattes.

## Junger Kaufmann,

20 J. alt, ausgedehnt nach angeforderte Stellung, nicht vor 1. Juli a. e. ehemaliges Engagement in höheren oder auswärtigen Angest. oder Fabrikantengeschäft als

## Contorist,

## Läden

Stral 4 u. 6. Hause. Ede. Ede Planenhofer Platz zu vermieten.

Näheres Leipziger Immobiliengeellschaft, Brunnendammstraße 1.

**Großer Laden in einer Hauptverkehrsstr.,**

mit über einer betriebsfähigen Souterrain-Räumlichkeiten, passend für Kaufmann, Werk u. Wollwaren, Conditorei u. Cafe, Parfümerie u. Schuhgeschäft etc., Preis 10.000 A. sofort oder später zu vermieten. Offenes u. U. 2 an der Ecke, d. Bl. etc.

**Plagwitz, Carl Heine-Str. 53 (beste Geschäftslage) ist ein Laden,**

dessen Größe u. Zubehör auf Wunsch noch eingerichtet werden können, vor 1. Oktober zu vermieten. Nachstehend erneut Baumeister Ebert, Carl Heine-Straße 51.

ca. 400 Meter, mit Durchgang und Durchfahrt, lautet von beiden Seiten Eingang, sind vor 1. Oktober Grünwalder Steinweg 15 zu vermieten.

Näheres C. Flechner, Grünwalder Steinweg 20.

**Villa Plagwitzer Strasse 8**

schönes Portere, 7 Zimmer, reizl. Bad. mit Gärten u. 1. Etage über Oct. 1901 zu verkaufen. Zu besta. Raum. 12-1, Rad. 3-5. Ruh. zu einer Brunnendammstraße 1 b, 1. Etage.

**Funkenburgstraße Nr. 5**

ist zum 1. Oktober Portere, 2. Etage zu vermieten. Näheres bestellt 3. Etage.

**Kurze Straße 2 (Ecke Dresdner Str.)**

ist eine Wohnung im 1. Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern sehr reichlichem Zubehör, zu vermieten durch

Reitmeier Dr. Conrad Juncz, Rathausstraße 6. II.

**Plagwitzer Straße 27**

ist die 1. Etage mit Glas-Brauerei, Bad, Innenhof, schöner Garten, der sofort od. später zu vermieten. Wohnung wird nach Wunsch eingerichtet. Preis 950 A. Ruh. 3. Etage, d. Brauerei.

**Christianstr. 17,** bestehend aus drei Etagen: Reiter, Salons mit Türen, Salons mit Fronttüren, 3 große Zimmer, 2 große Wohnzimmer, Küche, Badezimmer, Toilette-Raum mit Kloset, Veranda und reizl. Zubehör, vor 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten.

**Plagwitzer Strasse 25**

ist die 1. Etage mit Glas-Brauerei, Bad, Innenhof, schöner Garten, der sofort od. später zu vermieten. Wohnung wird nach Wunsch eingerichtet. Preis 950 A. Ruh. 3. Etage, d. Brauerei.

**Hochherrschaftliche 1. Etage,**

vis-à-vis Promenadeanlagen, bestehend aus 2 beratenden, 3 preiswerten, 2 einsteigenden Zimmern, Badezimmer, Küche, Bad und reizlichen Zubehör, zur schönsten, grünen Garten, vor 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 65. I.

**Hochherrschaftliche 1. Etage mit Stallung,**

9 Zimmer, reizl. Badezimmers, Kutschkammer, Badezimmers, Wagentürmchen u. vor 1. Oct. zu vermietende Jacobische Str. d. Räuber-Brauerei.

**Gutsrichter Str. 7, 1/2 1. Etg.** über welche zu verkaufen. Preis 900 A. Ruh. u. L.

**Gottschedstrasse 15**

zu verkaufen, 1.-3. Etage, je 6 gr. R., in allen Komfort der Neugier ausgezeichnet, Preis 2000-2200 A. letzter 1. Etage von 45 u. 1. Stock-Rücklage von 80 Cm. H. Höhe.

Näheres Hermanns-Haus, Promenadestraße 9.

1488,

**Ecke Lessingstraße, Thomaeiusstraße 7**

eine herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und reizl. Zubehör, vor 1. Oktober zu vermieten.

**Elsterstr.** sofort 1. Etage 5. 800 A. hohes Portere u. Dachgarten u. 3. Etage.

1. Et. 1000 A. Ruh. 3. Etage 800 A. Ruh. zu vermieten. Mit Nr. 51, S. 9. I.

**Per 1. Juli 11. Etage, Salons u. Kabinett, 4. 3., 3. R., Bad, Jungholz, etc., 1000 M.**

p. 1. Et. Hochpar., 5. 3., 3. R. etc., Kart. 725 A. Ruh. Gutezeit. 51. I.

**Waldstrasse 70,** Street am Rosenthal, an herrschaftlicher freier Lage,

bestehend 11. Et. 6 Zim., Balkon, Keller, Bad, Jungholz, per 1. 10. für 1400 A. zu verkaufen.

**Tauchaer Strasse 25**

ist eine halbe 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern und sehr reichlichem Zubehör, der sofort oder später zu vermieten. Die Räume sind für Pausen für Bureauzwecke.

Preis 1070,- p. anno. Näheres im Concerthaus bestellt.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

10. 01.

1





— In Konkurrenz findet heute Familien-Meßt. Das Kommandos des 18. Württembergischen mit unter dem Kommandanten L. Schmid's Zeitung ein gutes Konzert geben. Der familiäre Charakter dieser Konzerte schafft deshalb sehr große Zuhörer.

— Die Marine-Schauspiele, welche bestreitigt auf den "Heiligen Weinen", dem gleichen Klage, von Harmonie & Ballen im vorigen Jahre waren Circus waren, ihre Plätze öffnen werden, haben nunmehr ihr Bureau in der Weststraße 57 zurückgeschlagen. Mit dem Bau der vollständig gegen Wind und Wellen geschützte Tribune ist bereits begonnen worden. Diese kostspieligen Schauspiele werden Ende dieses Monats bei einer Aufführung nehmen und nur lange Zeit in Leipzig aufgeführt werden.

### Gerichtsverhandlungen.

#### Röntgenisches Landgericht.

G. Leipzig, 1. Mai. Nachdem der 20 Jahre alte Stahlmeister G. am 1. Februar bereits fünfmal, darunter zweimal wegen Diebstahl bestraft war, auf einem Rittergut die Kapitale in Höhe von 30 K. gestohlen hatte, wurde G. nach Sachsen und nahm hier auf dem Rittergut Kammerwald Dienste. Er gab keine Stellung über bereits am 21. Oktober wieder auf, während dem Dienstzeitraum mit 14 K. und ein Jader, sowie aus dem Verbrechen einen Paar Kleider, und wurde flüchtig. Als G. die Unworschtigkeit beging, nach Halle zurückzufahren, wurde er festgenommen und vom dortigen Landgericht am 10. Dezember zu jedem Monat Gefängnis verurteilt, welche Strafe er gegenwärtig in Halle verbüßt. Er wurde dem Leipziger Landgericht zugewiesen, um dort hier wegen des in Kammerwald verübten Diebstahls zu verantworten. Die heilige Strafammer II erkannte auf eine Beschwerde von drei Monaten Gefängnis, sowie auf zwei Jahre Gewerbeschluß.

Einer Geduldstreiter machte sich der 26 Jahre alte, schon mehrfach bestrafte Kaufmann B. faulisch. Eine einen Pfennig Gold in der Tasche lehrte er in der Nacht zum 15. März in einem Arbeitsamt des inneren Stadt ein ab. Ein Schnell mit Alten, trug vier Blau-Baumwolle und zündete dazu vier Cigaretten, wertlich 40 P. Als er sich ohne die Zeise von 2,40 P. zu bezahlen, brüderl. wollte, wurde er festgenommen und vor Polizei übergeben. Da nun den Vorwürfen B. die Häufschädelstrafe Anwendung zu führen hätten, wurde der Gerichtshof, obwohl er dem Angeklagten mildster Umlaufende zuliebe und die geringste geistige Unfähigkeit als ausreichende Abhandlung erachtete, auf drei Monate Gefängnis zu hoffnem. Amn. Bogen der erlaubten Untersuchungshaft fanden keinen Einstieg.

Zur Beurteilung von 4,80 P. für Logis und Auto folgte der 26 Jahre alte Wachhüter C. am 14. November die Neuerwähnmanschette B. veranlaßt haben durch die unanständige Angabe, daß er sich in letzter Stellung nichts mehr wegen Müllabfuhr unter Anklage gestellt worden. Da aber durch die Beweisaufnahme die Schuld C. nicht im roten Umfang beobachtet werden konnte, sprach der Gerichtshof den Anklagten freies Los frei.

Aus der im Seitengebäude des W.ischen Büros befindlichen Bodenräumen Kepfel zu lieben, haben die nach mindestens 100 Diensten Kepfel B. und C. am 14. Oktober, C. unter Benutzung eines Hammers, B. unter Benutzung eines Peiles, in die den Gewölben und die Bodenräumen trennende Wand ein großes Loch geschlagen. B. ist hierauf in die Räume gekrochen und hat etwa 6 Meter Kepfel seinem Freunde B. und der 21 Jahre alten Dienstmagd D., die ebenfalls bei B. und C. und zusammen untergebracht. Auf eigene Faust hat die B. in einem in Keller B. befindlichen Hause mit Staubübertritt 6 Liter entnommen und beschrieben nach und nach beide selbst entkommen, Harris verhindert. Auch B. und C. haben einmal zwei Liter Staubübertritt aus dem Hause zum letztenmal entnommen. Von den geholten Kepfeln haben die 27 Jahre alte Dienstmagd Anna G. deren Mutter G. die 34 Jahre alte Handarbeiterin B. und die Handarbeiterin C. etwa je 10-12 Kegel als Geschenk angenommen, obwohl sie nach der Anklage wüteten über das mindestens anscheinliche missen, daß es sich um geholte Kepfel handelt. Frau G. wurde freigesprochen, die übrigen

Angestellten aber verurteilt, und zwar bis beiden Dienstbeamten B. und C. denen noch der gesetzliche Strafmaßnahmengrund der Jugend zur Seite stand, wegen schweren Diebstahl und Betriebsstörung zu je einem Monat Gefängnis und Gefährdeten und drei Tagen Haft, die B. wegen Diebstahl und Gefährdeten zu den gleichen Tagen Gefängnis und die übrigen Gefährdeten gegen die drei Tagen Gefängnis. Gegen die Dienstmagd G. die zum ersten Mal nicht erscheinen konnte, wurde nachdrücklich in belohnender Erwähnung verhandelt, sie wurde gleichfalls wegen Gefährdeten mit einer Woche Gefängnis bestraft.

In der Steinbunderei von E. & S. in Neumarkt hatte B. am 8. Februar den dort beschäftigte Arbeiter G. eine 12 Pfund Kapulle von unbestimmtem Werthe in Tasche geflossen und meinte die Polizeiabschaffung gelegt, um der Werthe mit nach Hause zu nehmen. Auf dem Verlangen zeigte sie ihm noch Gefährdeten der Arbeiter G. aus dem gefestigten Fenster in den Hof. G. wurde, da er bereits zweimal wegen Diebstahl bestraft ist, wegen Rückfallbestrafung zur Verantwortung gezeigt und unter Anklage mißlicher Umlaufende gut geringen qualifizierten Strafe von drei Monaten Gefängnis bestimmt.

### Vermischtes.

Berlin, 30. April. Zur Errichtung eines Ehrenmal für Johann Gottlieb Fichte in der Hauptstadt des deutschen Reichs soll sich ein Comité gebildet, dessen Leitung in den Händen der Philosophischen Gesellschaft (Prof. Dr. A. Döring, Gymnasialdirektor a. D., Groß-Ulrichsstraße, Bismarckstraße 1) liegt.

Berlin, 30. April. In der Synagoge und dem jüdischen Badehaus zu Königsberg wurden nach einem Telegramm des "Local-Anzeiger" vergangene Nacht von unbekannten Thätern die Fenster eingeschlagen.

— Von einem alten Burghauschalter wird uns geschildert: In den Beziehungen zwischen Zeitungen über die Bonner Kaiserfeste sind in Anklage auf die freundliche Gestaltung des Kaisers zu den Corps eindrucksvolle Überzeugungen untergetragen. Sie im Interesse der Wohlfahrt einer Bevölkerung bestreiten, die dem preußischen Zuständigkeitsbereich zugeordnet sind, die Corpsstudenten, so wird in anderen Blättern auch berichtet, daß die Corps — ob in Bonn allein, oder anderwärts auch, wird nicht weiter ausgeführt — die Führung im studentischen Leben hätten und den Platz eingenommen. Das entspricht nicht den Thatjahren. Die Corps pflegen eine eingeschränkte Freizeit, insofern sich das bezeichnendes Aufsprüche äußerer zur vermeidenden Kreise, die werden von manchen Burghauschaltern bestreitet, pflichtet, so verlangsamt nicht von ihren Mitgliedern, das viele Freizeitgestalt einer höheren Schönheit und deutscher Nationalität, wie daß die deutsche Hochschule hat, daß Wieso führt eine gewisse Begeisterung und fröhliche Erholung an vielen Hochschulen. Am anderen, d. h. in Königberg, Greifswald, Rostock, Breslau, haben sie jedoch mit Schwierigkeiten zu kämpfen und an den übrigen Hochschulen haben sie auf jeder Füllung schon seit genauer Zeit verzögert und die Verkürzung allgemeinwissenschaftlicher Angelegenheiten entweder Verbünden überlassen. Gerade in Bonn werden seit die allgemeinen öffentlichen Angelegenheiten der akademischen Bürger nicht entnebelt von der Burghauschaft "Almannia", aber von dem Verein deutscher Studenten in der Stadt genommen, um man dort wohl sagen, mit Glück und Geschick gezeigt. Man kann auch nicht behaupten, daß die Anknüpfungen und Gründungen der Corps die übrigen Hochschulverbände bzw. Corporationen in dem Maße beeinflusst hätten, daß sie ihre geschäftliche und studentische Selbstständigkeit eingebüßt hätten. Daraus kann beim näheren Aufschauen keine Arbeit sein. Wunderbar ist jedoch, daß die Turnerschaft, die Vereine deutscher Studenten u. s. w. ganz unabkömmlich und selbstständig Gruppen der heutigen studentischen Corporationen, die von feiner förmlicher Kunst geprägt, die volkstümliche und städtische Gestaltung ihrer Mitglieder eifersüchtig beforschen und die nicht daran denken, sich den Corps füßen oder einzuflussen zu lassen. Diese und andere Verbände sind auch so sehr in sich gefestigt und so stark

an Mitgliedern und Alten Herren, daß Ihnen gegenüber die Corpsstudenten nur eine kleine Minorität der Studenten und Studienten darstellen. Die Burghauschalter allein jährt über zwanzigjährig zahlreiche Mitglieder und über zehnjährig Alte Herren. Unter diesen alten Burghauschaltern befinden sich neben bekannten Namen der Wissenschaft, Kunst und Politik anstrengend geistig aktive Hochschulmeister. Der oben erwähnte preußische Zuständigkeitsbereich ist Alter Herr der Bonner Burghauschalter "Almannia", fernher ist aus der Bonner Burghauschalter "Wardia" der handelsmäßige Kreisler herumgegangen. So viel in aller Rücksicht und ohne Aufmerksamkeit zur Auseinandersetzung der jetzt viel diskutierten Fragen von den Corps und den übrigen Studentenverbänden.

— Griesheim, 1. Mai. (Amtlich). Von 7 Personen, die noch vermißt wurden, sind bis jetzt 5 tot aufgefunden.

— Paris, 1. Mai. (Telegramm). Wie auf Bericht berichtet wird, ist der Gouverneur und Administrator des Hüttenwerkes in der Grafschaft Comté, Bonneterre, wegen Veruntreuung von 1300 000 Francs verhaftet worden. Er soll die veruntreuten Gelder durch bösen Speculationen verloren haben.

### Weiterbericht.

des K. S. Meteorologischen Institutes  
in Chemnitz vom 1. Mai, 9 Uhr Morgens.

Station-Name.	Baromet. und Höhen- metre.	Richtung und Starke des Windes.	Wetter.	Temperatur.
Stormay	763	still	halb bedeckt	+ 9
Blackpool	765	ONO leicht	wolkig	+ 9
Christiansand	772	W leicht	wolkig	+ 12
Haparanda	—	—	—	—
Sudomia	770	ONO leicht	heiter	+ 14
Stockholm	—	O schwach	heiter	+ 10
Kopenhagen	767	ONO leicht	wolkig	+ 17
Nemel	766	ONO leicht	heiter	+ 12
Symeonika	765	O leicht	heiter	+ 10
Sanger	769	NNO leicht	heiter	+ 10
zit.	764	WNW schwach	bedeckt	+ 10
Hamburg	763	SO leicht	bedeckt	+ 10
Heidelberg	764	NNO leicht	wolkig	+ 9
Silly	757	WNW leicht	halb bedeckt	+ 11
Münster	763	WV leicht	bedeckt	+ 9
Berlin	764	NW leicht	bewölkt	+ 11
Karlsruhe	766	SW mäßig	halb bedeckt	+ 7
Frankfurt a. M.	765	SW leicht	bedeckt	+ 8
Mata	766	WSW leicht	wolkig	+ 4
Paris	—	—	—	—
München	765	W frisch	bedeckt	+ 8
Chemnitz	765	still	bedeckt	+ 9
Wien	762	WNW schwach	bedeckt	+ 9
Prag	762	NW leicht	wolkig	+ 10
Krakau	762	NO leicht	bedeckt	+ 11
Lemberg	763	SO leicht	Nebel	+ 10
Hermannstadt	763	SO leicht	wolkig	+ 9
Triest	763	still	wolkig	+ 12
Riga	768	NO leicht	wolkig	+ 11
Petersburg	773	SO leicht	Dunst	+ 4
Sankt Petersburg	770	SSO leicht	wolkig	+ 8
Holyhead	—	—	—	—
Hurstcastle	763	O mäßig	wolkig	+ 9
Aberdeen	—	—	—	—
Hochspecht	764	O frisch	heiter	+ 12
Yarmouth	765	N schwach	wolkig	+ 8
Valencia	763	S schwach	wolkig	+ 10
Clement	766	SO leicht	bedeckt	+ 6
Chorbourg	763	SO schwach	bedeckt	+ 10

### Witterungsverlauf in Sachsen am 30. April 1901:

Station	Seeh. m	Temperatur in Mittel. Minim.	Wind	Wasser- stand
Dresden	—	115	+ 12,5	SSW 2,0
Leipzig	—	117	+ 11,8	NW 1,0
Colditz	—	169	+ 12,4	still 0,0
Bautzen	—	117	+ 11,7	NNW 2,0
Zittau	—	99	+ 10,9	N 2,3
Chemnitz	—	310	+ 9,6	WSW 1,0
Freiberg	—	269	+ 10,7	NNW 2,0
Schönberg	—	485	+ 8,8	WNW 2,0
Elster	—	500	+ 7,6	W 2,0
Altenberg	—	751	—	—
Heitersheim	—	772	+ 6,9	NW 2,4
Fichtelberg	—	1213	+ 3,2	WNW 4,7

(Minimum und Niederschlag werden am Morgen abgenommen.)

Von 20. zum 30. April werden folgende stärkere Niederschläge gemeldet: Dippoldiswalde 15, Rabenfeld 20, mm. Auch am 30. steigen sich unter leichten nordwestlichen Winden bei wechselnder Bewölkung stellenweise wieder Regenfälle ein. Die Temperatur geht allmählich zurück. Im Minimum wurden + 8° (Fichtelberg), im Maximum nur noch 18,5° (Leipzig) erreicht, auch liegen die Mittelwerte nur bis zu 2° über der Normale. Schneestiefel am Fichtelberg 20 cm.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barom. red. auf Millimeter.	Thermo- meter Com.-Gr.	Relative Feuchtig. %.	Windrichtung nach Com.-Gr.	Windstärke nach Beaufort.	Himmels- Anblick
30. April Ab. 8 U.	760,6	+ 12,7	75	WNW 1	wolkig	
1. Mai Mg. 2	755,1	+ 11,1	86	N 1	trübe	
Nm. 2	755,5	+ 10,8	71	N 1	trübe	

Maximum der Temperatur = + 16,0°. Minimum = + 8,7°.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 21. bis 27. April 1901.			
--	--	--	--



